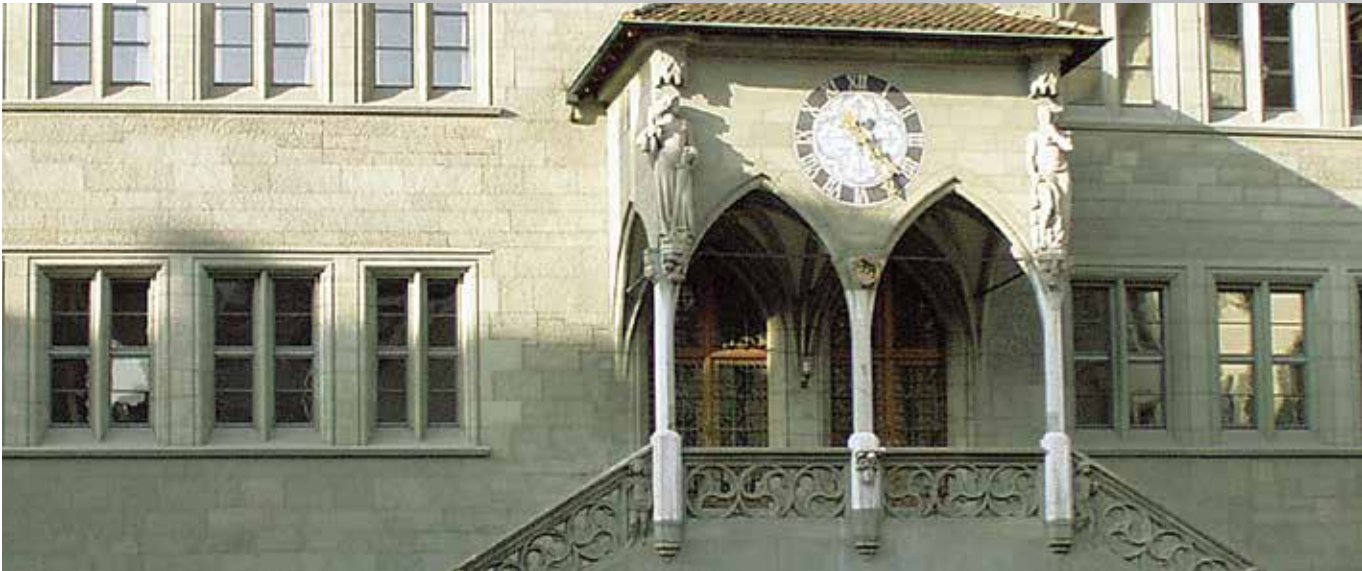




**HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN  
DES KANTONS BERN**

Berner Handelskammer

## 9. Grossratsrating



**Eine Bewertung** des Abstimmungsverhaltens  
der Mitglieder im bernischen Grossen Rat

2012/2013

## Inhalt

Einführung.....	2
Ratingkonzept.....	3
Grundlagen .....	4
Rating nach Personen .....	6
Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating (2012/2013).....	11
Durchschnittswerte der Parteien im langjährigen Vergleich (2003-2013).....	12
Impressum .....	14

# Einführung

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern legt zum neunten Mal eine Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rates vor. Bewertet wurden Geschäfte, die eine direkte wirtschaftspolitische Relevanz aufweisen. In Betracht gezogen wurden damit ausschliesslich Vorlagen, welche einen Einfluss auf die Wirtschaftskraft und die Standortqualität des Kantons Bern haben.

Da mittlerweile alle Beschlüsse des Grossen Rates unter Namensaufruf zur Abstimmung gelangen, wäre theoretisch eine lückenlose Beurteilung sämtlicher relevanter Geschäfte möglich. Aufgrund der teilweise identischen Fragestellungen musste jedoch eine repräsentative Auswahl getroffen werden. Die Auswahl der relevanten Geschäfte oblag einer Arbeitsgruppe, die sich - in alphabetischer Reihenfolge - wie folgt zusammensetzte:

- Hans Baumberger, Grossrat FDP, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- Dr. Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern
- Dr. David Herren, Juristischer Sekretär des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern
- Ueli Jost, Grossrat SVP, Vize-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- Ueli Lehmann, Grossrat BDP, Vize-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates
- Bernhard Ludwig, Präsident des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Die Auswahl erfolgte jeweils durch einstimmigen Beschluss und betraf ausschliesslich Geschäfte, welche bereits in der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates (PGW) traktandiert und diskutiert worden sind. Die Wirtschaftsrelevanz ist damit dargetan. Das einfache und transparente Bewertungssystem garantiert einen fairen „Wettbewerb“.

Der Handels- und Industrieverein ist sich sehr wohl bewusst, dass nicht nur das Abstimmungsverhalten und die Präsenz bei wichtigen Geschäften einen guten Wirtschaftspolitiker ausmachen: Kenntnisse der wirtschaftlichen Zusammenhänge, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Kompromisse zu Gunsten realisierbarer Schritte in die richtige Richtung zu schmieden, sind weitere Faktoren. Diese lassen sich allerdings kaum messen. Dennoch stellt das Grossratsrating ein probater Gradmesser für die Wirtschaftsfreundlichkeit dar. Einerseits erhofft sich der Handels- und Industrieverein davon einen Ansporn für Parlamentarier, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlicher zu gestalten. Andererseits bietet das Rating mehr Transparenz für den Handels- und Industrieverein selber und die Wähler, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten.

Wie in den vergangenen Ratings sind die Vertreter der bürgerlichen Parteien klar als wirtschaftsfreundlich zu bezeichnen. Die SVP geht diesmal als wirtschaftsfreundlichste Partei hervor: Bei der aktuellen Auswertung erreichen gleich sieben Vertreter das Punktemaximum. Das Resultat ist auch auf die grosse Fraktions- und Präsenzdisziplin der SVP-Grossräte zurückzuführen. An zweiter Stelle platziert sich die EDU. Die FDP rangiert an dritter Stelle während die BDP, den vierten Platz belegt. Als wirtschaftsfeindlich müssen die GLP (erstmalig), die Grünen, die SP und die PSA bezeichnet werden. CVP und EVP sind insgesamt indifferent.

Obwohl es für die Medien und auch für die breite Öffentlichkeit sicher spannend ist, einzelne Parteien im Wettstreit zu sehen, sollte das Augenmerk im vorliegenden Rating eher auf einzelne Grossratsmitglieder gerichtet sein. Sie werden letztlich geratet und gewählt und es gibt auch immer wieder Positionierungen von Einzelpersonen, welche für ihre Partei oder Fraktion atypisch sind.

## Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Dr. Adrian Haas  
Direktor



Dr. David Herren  
Juristischer Sekretär

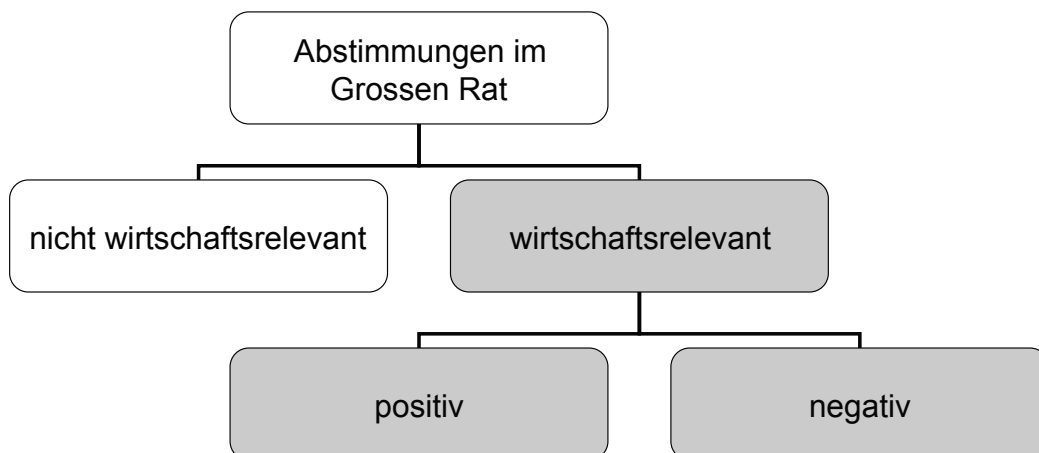
# Ratingkonzept

Grundlage des Ratings bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der fünf letzten Sessionen (März 2012 bis Januar 2013). Es wurden diejenigen Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten.

Jedes der 24 ausgewählten Geschäfte wurde entweder als wirtschaftsfreundlich (+2) oder wirtschaftsfeindlich (-2) eingestuft. Bei Abwesenheit oder Stimmenthaltung wurden keine Punkte vergeben. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossräte so

ein Resultat von zwischen maximal +48 und minimal -48 Punkten erzielen.

Dieses Rating erfasst das wirtschaftsrelevante Abstimmungsverhalten der Grossratsmitglieder im Plenum. Andere Faktoren wie Aktivitäten in Kommissionen, Organisationen, Abstimmungskampagnen etc. lassen sich nicht zufriedenstellend oder überhaupt nicht bewerten. Das Abstimmungsverhalten im Rat ist jedoch ein bedeutendes Indiz für die wirtschaftspolitische Ausrichtung der Ratsmitglieder.



Manchmal gibt es zum selben Geschäft mehrere Abstimmungen, beispielsweise wenn über verschiedene Abschnitte eines Antrages einzeln abgestimmt wird oder wenn eine Eintretensdebatte stattfindet. In solchen Fällen wurde in der Regel nur jene Abstimmung für das Rating gewertet, welche für das ganze Geschäft repräsentativ war, zum Beispiel die Schlussabstimmung. Eine Ausnahme davon sind Geschäfte, bei denen die Abstimmungen über einzelne Punkte jeweils eine Stellung-

nahme zu einzelnen unabhängigen Projekten bedeutete.

Einzelne Motionen konnten deshalb nicht als Gegenstand des Ratings genutzt werden, weil das entsprechende Abstimmungsverfahren derart gewählt worden war, dass mit gleichem Beschluss auch über die Abschreibung befunden wurde. In diesen Fällen wird nämlich oft auf eine zunächst beabsichtigte Ablehnung verzichtet, weil ja dann die Sache dennoch als erledigt gilt.

# Grundlagen

Nr.	Titel	Wirtschafts- freundlichkeit
<b>Märzsession 2012</b>		
1	Standortkonzentration Berner Fachhochschule (BFH), Bericht zur Kenntnisnahme, Schlussabstimmung, Geschäft 2011.1170, Abstimmung vom 22.3.2012	2
2	Kein Defizit im Voranschlag 2013, Motion 015-2012, Widmer (Wanzwil, BDP), Brand (Münchenbuchsee, SVP), Kneubühler (Nidau, FDP), Schneiter (Thierachern, EDU) Für Annahme der Motion als Ganzes ("Intro"), Geschäft 2012.0089, Abstimmung vom 29.03.2012	2
3	Gesetzesinitiative «Faire Steuern - Für Familien», Für Annahme des Gegenvorschlages, Geschäft 2011.1506, Abstimmung vom 29.3.2012	2
<b>Junisession 2012</b>		
4	Kein unnötiger Lichtsmog und keine Energieverschwendung durch Beleuchtung, Motion 2011.1023, Kohler (Uetendorf, BDP), Luginbühl-Bachmann (Krattigen, BDP), Abstimmung vom 7.6.2012	-2
5	Initiative «Bern erneuerbar». Verfassung des Kantons Bern (Änderung), Für Ablehnung des Gegenvorschlages, Schlussabstimmung (erste Lesung), Geschäft 2011.1176, Abstimmung vom 6.6.2012	2
6	Industrieller Verbund von erneuerbaren Energiequellen, Motion 178.2011, glp (Schöni-Affolter, Bremgarten), (Brönnimann, Mittelhäusern), Abstimmung vom 6.6.2012	-2
7	Standesinitiative Erbschafts- und Schenkungssteuer, Motion 250-2010, Häsler (Burglauenen, Grüne), Geschäft 2010.9946, Abstimmung vom 13.06.2012	-2
<b>Septembersession 2012</b>		
8	AWA, Anpassung der Gesamtkonzession, LN 25/26, Geschäft 2012.0714, Vergrößerung Grimselsee (Schlussabstimmung), Abstimmung vom 5.9.2012	2
9	Bypass Thun Nord. Mehrjähriger Verpflichtungskredit, Geschäft 2012.0579, Abstimmung vom 5.9.2012	2
10	10273 / Autobahnzubringer Emmental, Vorprojekt, Mehrjähriger Verpflichtungskredit, Schlussabstimmung, Geschäft 2012.0716, Abstimmung vom 5.9.2012	2
11	1007 / Autobahnzubringer Oberaargau, Vorprojekt, Mehrjähriger Verpflichtungskredit, Schlussabstimmung, Geschäft 2012.0717, Abstimmung vom 5.9.2012	2
12	Keine Benachteiligung bernischer Firmen bei der Vergabe von Gemeindeaufträgen, Motion 029-2012, von Känel (Villeret, FDP), Geschäft 2012.0131, Abstimmung vom 5.9.2012	2
13	Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien (FamEL), Parlamentarische Initiative, Steiner-Brütsch (Langenthal, EVP), Geschäft 2012.0781, Abstimmung vom 10.9.2012	-2
14	Spitalliste 2012, Ziff. 1: Die Spitalliste 2012 gesamthaft in Wiedererwägung zu ziehen, Motion 129-2012, Brand (Münchenbuchsee, SVP), Geschäft 2012.0752, Abstimmung vom 11.9.2012	2

## Novembersession 2012

15	Mehr Kostenwahrheit beim Betrieb von AKWs, Motion 064-2012 Hofmann (Bern, SP) Ziff. 1: "Für eine allfällige Rahmenbewilligung eines neuen AKW ist nachzuweisen, dass im Schadenfall die Summe von mindestens 100 Milliarden Franken pro Anlage zur Bezahlung der Schäden, für die das AKW haftet, zur Verfügung steht.", Geschäft 2012.0384, Abstimmung vom 21.11.2012	-2
16	Grüner Strom soll grün bleiben, Motion 092-2012, Sutter (Grosshöchstetten, FDP), Geschäft 2012.0487, Abstimmung vom 21.11.2012	2
17	Steuergesetz, Antrag Regierung, Kipfer (Thun, EVP), Änderung von Art. 3.6 (Streichung der Steuerstrategie), Geschäft 2011.1751, Abstimmung vom 22.11.2012	-2
18	Budget 2013, Voranschlag - Schlussabstimmung FIKO, Geschäft 2012.0192, Abstimmung vom 28.11.2012	2

## Januarsession 2013

19	Formularpflicht gemäss Artikel 269d OR, Motion 134-2012, Aebersold (Bern, SP), Geschäft 2012.0759, Abstimmung vom 23.1.2013	-2
20	Engpassbeseitigung auf der A1 im Raum Bern, Motion 146-2012, Riem (Iffwil, BDP), Ziff. 1: "Der Ausbau des Felsenausviadukts ist in die Planung aufzunehmen", Geschäft 2012.0780, Abstimmung vom 23.1.2013	2
21	Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung (Integrationsgesetz, IntG), Antrag Grüne Imboden Art. 16 Abs. 2 neu: „Sie [die Arbeitgeber] unterstützen den Besuch von Sprach- und Integrationskursen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.“, Geschäft 2010.0076, Abstimmung vom 29.1.2013	-2
22	Sparen durch Leistungs- und Aufgabenabbau, Motion 237-2012, Kohler (Steffisburg, BDP), Ziff. 1: "Der Regierungsrat wird im Zusammenhang mit den ASP-Arbeiten aufgefordert, in allen Direktionen einen Leistungs- und Aufgabenabbau zu planen und durch die zuständigen Organe beschliessen zu lassen, mit dem Ziel, beim gesamten Staatspersonal, inklusive der subventionierten Bereiche und der Lehrerschaft, bis Ende 2015 einen Stellenabbau von min. 5 Prozent zu erreichen." Motion von Kohler BDP, Geschäft 2012.1425, Abstimmung vom 29.1.2013	2
23	Breitere Finanzierung der familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen, Motion 082-2012, Wüthrich (Huttwil, SP), Geschäft 2012.0431, Abstimmung vom 29.1.2013	-2
24	Bewilligung des Stellenplans durch den Grossen Rat, Motion 247-2012, FDP (Haas, Bern), Geschäft 2012.1475, Abstimmung vom 30.1.2013	2

\*Die einzelnen Geschäfte und Abstimmungsprotokolle können unter <http://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche.html> abgerufen werden.

## Rating nach Personen

Um eine Verzerrung der Abstimmungsprofile zu vermeiden und ihre Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden im folgenden Rating nur jene Ratsmitglieder berücksichtigt, welche während der gesamten Ratingperiode Einsitz im Grossen Rat hatten. Ebenfalls nicht aufgeführt ist das Ratspräsidium, da dieses in der Regel keine Stimme abgibt. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 48.

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Wahlkreis</b>	<b>Partei</b>	<b>Total</b>	<b>Abwesenheiten</b>
Brand	Peter	Mittelland-Nord	SVP	48	-
Fischer	Gerhard	Oberland	SVP	48	-
Freiburghaus	Fritz	Mittelland-Nord	SVP	48	-
Marti	Willy	Biel-Seeland	SVP	48	-
Müller	Moritz	Mittelland-Süd	SVP	48	-
Schweizer	Hans Rudolf	Mittelland-Nord	SVP	48	-
Struchen	Béatrice	Biel-Seeland	SVP	48	-
Berger	Christoph	Oberland	SVP	46	-
Fuchs	Thomas	Bern	SVP	46	1
Guggisberg	Lars	Mittelland-Nord	SVP	46	1
Jost	Ueli	Thun	SVP	46	1
Knutti	Thomas	Oberland	SVP	46	-
Baumberger	Hans	Oberaargau	FDP	44	2
Blank	Andreas	Biel-Seeland	SVP	44	2
Bonsack	Peter	Biel-Seeland	EDU	44	-
Burren	Andreas	Mittelland-Süd	SVP	44	-
Haas	Adrian	Bern	FDP	44	1
Kummer	Hugo	Emmental	SVP	44	-
Leuenberger	Samuel	Emmental	BDP	44	-
Rösti	Hans	Oberland	SVP	44	1
Rufener	Thomas	Oberaargau	SVP	44	1
Schlup	Martin	Biel-Seeland	SVP	44	-
Sommer	Peter	Emmental	FDP	44	2
Bärtschi	Alfred	Emmental	SVP	42	1
Feller	Hans Rudolf	Thun	FDP	42	1
Kneubühler	Adrian	Biel-Seeland	FDP	42	-
Lehmann	Ueli	Mittelland-Süd	BDP	42	1
Messerli	Walter	Oberland	SVP	42	1
Neuenschwander	Walter	Mittelland-Süd	BDP	42	1

Riem	Bernhard	Mittelland-Nord	BDP	42	1
Schmid	Hans	Oberland	SVP	42	1
Schürch	Jürg	Oberaargau	SVP	42	-
Wälchli	Käthi	Oberaargau	SVP	42	-
Hadorn	Christian	Oberaargau	SVP	40	3
Haldimann	Franz	Emmental	BDP	40	2
Herren-Brauen	Anita	Mittelland-Nord	BDP	40	2
Kilchherr	Carlo	Thun	SVP	40	2
Moser	Peter	Biel-Seeland	FDP	40	-
Moser	Werner	Mittelland-Süd	SVP	40	-
Reber	Fritz	Emmental	SVP	40	-
Schenk-					
Anderegg	Marianne	Biel-Seeland	BDP	40	3
Schneiter	Alfred	Thun	EDU	40	2
Studer	Ueli	Mittelland-Süd	SVP	40	3
von Kaenel	Dave	Berner Jura	FDP	40	2
Widmer	Dieter	Oberaargau	BDP	40	2
Wyss	Fritz	Biel-Seeland	SVP	40	2
Brönnimann	Christian	Mittelland-Süd	BDP	38	-
Bühler	Manfred	Berner Jura	SVP	38	3
Gerber	Alfred	Emmental	SVP	38	1
Gygax-Böniger	Monika	Oberaargau	BDP	38	2
Hess	Erich	Bern	SVP	38	1
Iseli	Jürg	Thun	SVP	38	1
Kipfer-					
Guggisberg	Vreni	Mittelland-Nord	BDP	38	1
Küng-Marmet	Bethli	Oberland	SVP	38	1
Ruchti	Fritz	Biel-Seeland	SVP	38	3
Schneider	Donat	Biel-Seeland	SVP	38	5
Schwarz-					
Sommer	Elisabeth	Thun	SVP	38	1
Siegenthaler	Heinz	Biel-Seeland	BDP	38	5
Blanchard	Jean-Michel	Berner Jura	SVP	36	6
Eberhart	Peter	Oberland	BDP	36	1
Flück	Peter	Oberland	FDP	36	4
Luginbühl-					
Bachmann	Anita	Oberland	BDP	36	-
Müller	Philippe	Bern	FDP	36	4



Desarzens-					
Wunderlin	Eva	Mittelland-Nord	FDP	34	2
Etter	Jakob	Biel-Seeland	BDP	34	5
Frutiger	Ueli	Thun	BDP	34	3
Gnägi	Jan	Biel-Seeland	BDP	34	4
Graber	Samuel	Thun	SVP	34	4
Oester	Stefan	Mittelland-Süd	EDU	34	5
Studer	Peter	Emmental	BDP	34	5
Sutter	Ruedi	Mittelland-Süd	FDP	34	6
Augstburger	Ueli	Mittelland-Süd	SVP	32	2
Grivel	Pierre-Yves	Biel-Seeland	FDP	32	3
Kohler	Mathias	Thun	BDP	32	1
Aebi	Markus	Emmental	SVP	30	7
Schori	Peter	Mittelland-Süd	SVP	30	1
Geissbühler-					
Strupler	Sabina	Mittelland-Nord	SVP	28	7
Pfister	Hans-Jörg	Oberland	FDP	28	4
Tromp	Mathias	Bern	BDP	28	8
Grossen	Markus	Oberland	EVP	26	3
Kohli	Vania	Bern	BDP	26	5
Martinelli-					
Messerli	Enea	Oberland	BDP	26	1
Matti	Roland	Berner Jura	FDP	26	8
Schmidhauser	Corinne	Mittelland-Nord	FDP	22	11
Zumstein	Katrin	Oberaargau	FDP	22	8
Spring	Ueli	Biel-Seeland	BDP	20	8
Beutler-					
Hohenberger	Melanie Sarah	Mittelland-Süd	EVP	14	2
Feller	Erich	Mittelland-Süd	BDP	12	8
Gfeller	Niklaus	Mittelland-Nord	EVP	10	7
Kipfer	Hans	Thun	EVP	10	-
Kast	Daniel	Bern	CVP	4	3
Gsteiger	Patrick	Berner Jura	EVP	0	4
Jost	Marc	Thun	EVP	0	7
Schöni-Affolter	Franziska	Mittelland-Nord	GLP	0	4
Steiner-Brütsch	Daniel	Emmental	EVP	0	4
Meyer	Markus	Oberaargau	SP	-2	8
Kronenberg	Sabine	Biel-Seeland	GLP	-4	10

Schnegg-Affolter	Christine	Biel-Seeland	EVP	-4	-
Ammann	Christoph	Oberland	SP	-6	6
Mühlheim	Barbara	Bern	GLP	-10	3
Bernasconi	Peter	Mittelland-Nord	SP	-12	5
Mentha	Luc	Mittelland-Süd	SP	-12	6
Wüthrich	Adrian	Oberaargau	SP	-12	6
Zäch	Elisabeth	Emmental	SP	-12	5
Heuberger	Thomas	Thun	Grüne	-14	7
Löffel-Wenger	Ruedi	Mittelland-Nord	EVP	-14	2
Zuber	Maxime	Berner Jura	PSA	-14	11
Antener	Bernhard	Emmental	SP	-16	4
Brönnimann	Thomas	Mittelland-Süd	GLP	-16	2
Siegenthaler	Peter	Thun	SP	-16	4
Sollberger	Tanja	Bern	GLP	-16	2
Zaugg-Graf	Hannes	Thun	SP	-16	2
Aeschlimann	Martin	Emmental	EVP	-18	7
Bernasconi	Roberto	Berner Jura	SP	-18	5
Blaser	Andreas	Thun	SP	-18	2
Häsler	Christine	Oberland	Grüne	-18	6
Hügli	Daniel	Biel-Seeland	SP	-18	3
Marti Anliker	Irène	Bern	SP	-18	13
Moeschler	Émilie	Biel-Seeland	SP	-18	6
von Allmen	Emil	Oberland	SP	-20	5
Daetwyler	Francis	Berner Jura	SP	-22	3
Grimm	Christoph	Emmental	Grüne	-22	4
Hufschmid	Elisabeth	Biel-Seeland	SP	-22	5
Morier-Genoud	Michèle	Biel-Seeland	SP	-22	1
Schär	Margreth	Biel-Seeland	SP	-22	1
Aebersold	Michael Adrian	Bern	SP	-24	4
Aellen	Jean-Pierre	Berner Jura	PSA	-24	3
Amstutz	Pierre	Berner Jura	Grüne	-24	2
Bauen	Antonio	Mittelland-Süd	Grüne	-24	1
Burkhalter	Matthias	Mittelland-Süd	SP	-24	2
Jenk	Harald	Mittelland-Süd	SP	-24	2
Bhend	Patric	Thun	SP	-26	5
Haudenschild	Rita	Mittelland-Süd	Grüne	-26	2
Linder	Anna-Magdalena	Bern	Grüne	-26	2
Rhyn	Hans-Jörg	Mittelland-Nord	SP	-26	1

Hirschi	Irma	Berner Jura	PSA	-28	2
Kropf	Blaise	Bern	Grüne	-28	5
Lüthi	Andrea	Emmental	SP	-28	1
Indermühle	Fritz	Mittelland-Süd	SP	-30	-
Brunner	Ursula E.	Mittelland-Nord	SP	-32	8
Keller	Bettina	Bern	Grüne	-32	-
Lüthi	Silvia	Biel-Seeland	Grüne	-32	1
Näf-Piera	Roland	Mittelland-Nord	SP	-32	1
Rüfenacht	Daphné	Biel-Seeland	Grüne	-32	1
Baltensberger	Eva	Mittelland-Nord	SP	-34	1
Imboden	Natalie	Bern	Grüne	-34	2
Hofmann	Andreas	Bern	SP	-36	1
Iannino Gerber	Maria Esther	Mittelland-Nord	Grüne	-36	-
Scheurer	Ulrich	Biel-Seeland	SP	-36	-
Stucki	Béatrice	Bern	SP	-36	1
Stucki-Mäder	Margrit	Bern	SP	-36	1
Masshardt	Nadine	Bern	SP	-38	-

**Nicht ins Rating aufgenommen:**

**Ratspräsidium:**

Bis Juni 2012: Beat Giauque (FDP)

Ab Juni 2012: Therese Rufer-Wüthrich (BDP)

**Früher ausgeschieden:**

Martin Friedli (EDU), Pierre-André Geiser (SVP), Kathy Hänni-Lehmann (Grüne), Hans-Ulrich Trachsel (EDU), Flavia Wasserfallen (SP)

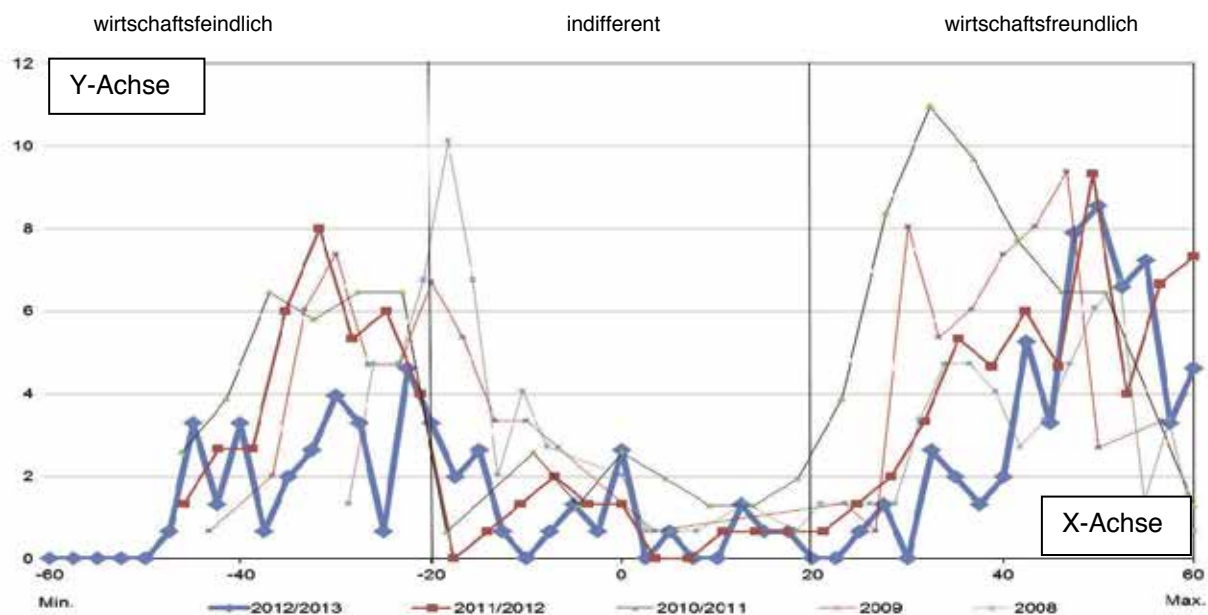
**Später eingetreten:**

Giovanna Batagliero (SP), Anne-Caroline Graber (SVP), Josef Jenni (EVP), Urs Muntwyler (Grüne), Hasim Sancar (Grüne), Corinne Debora Schärer (Grüne), Jakob Schwarz (EDU), Ernst Tanner (EDU)

## Durchschnittswerte der Parteien im aktuellen Rating (2012/2013)

Partei	Punktedurchschnitt	Höchstwert	Tiefstwert	Bandbreite	Anzahl Erfasste
SVP	41.25	48	28	20	43
EDU	39.33	44	34	10	3
FDP	35.37	44	22	22	16
BDP	34.75	44	12	32	24
CVP	4	4	4	0	1
EVP	2.4	26	-18	42	10
GLP	-9.2	0	-16	16	5
PSA	-22	-14	-28	14	3
SP	-22.47	-2	-38	36	34
Grüne	26.76	-14	-36	22	13

### Punkteverteilung unter den gewerteten Grossratsmitgliedern



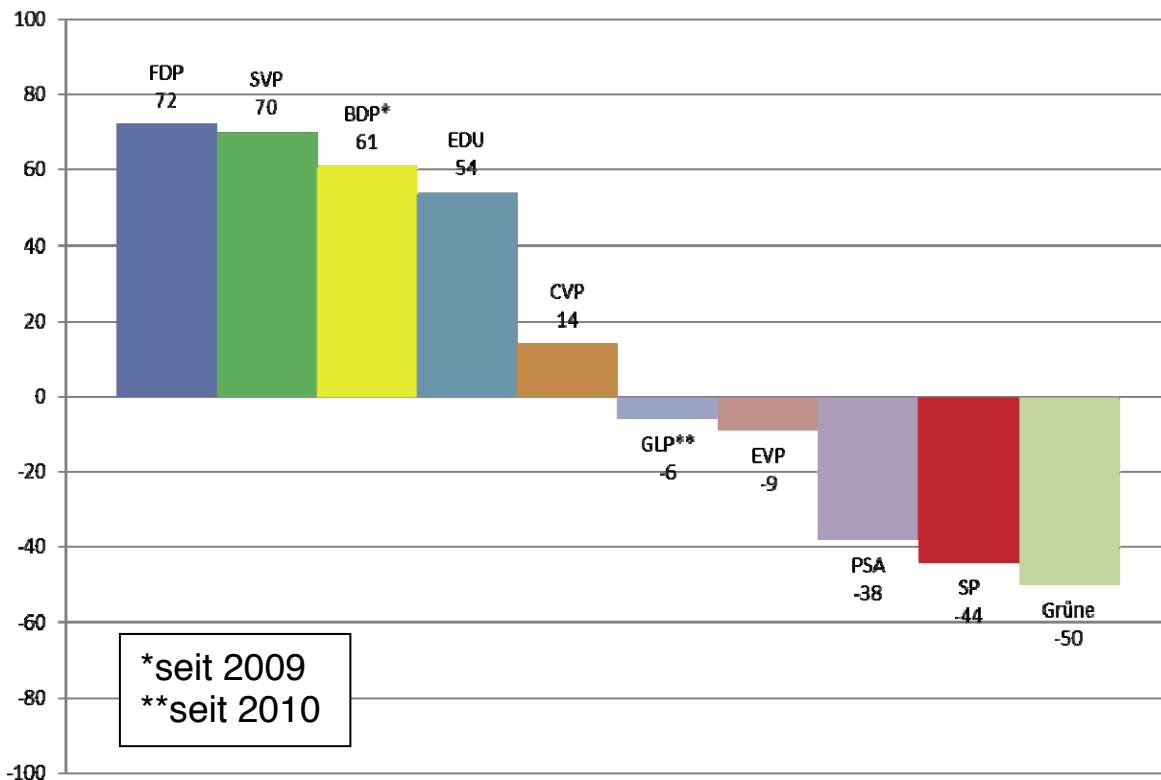
Diese Darstellung zeigt die Entwicklung seit 2008. Die Y-Achse stellt die Anzahl Grossratsmitglieder in Prozent zur Gesamtzahl der bewerteten Grossräte dar. Die X-Achse stellt die erzielte Gesamtpunktzahl, umgerechnet auf einer Skala von plus/minus 60, dar. Die maximal erreichbaren 48 Punkte (im diesjährigen Rating) entsprechen dementsprechend 60 auf der Skala. Aus dieser Darstellung lässt sich schliessen, dass die meisten Ratsmitglieder entweder wirtschaftsfreundlich oder wirtschaftsfeindlich abstimmen. Indifferente Stimmen „in der Mitte“ gibt es wenige.

# Durchschnittswerte der Parteien im lang-jährigen Vergleich (2003-2013)

100 % entsprechen dem jeweiligen Punktemaximum

	Jahr	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2010/2011	2011/2012	2012/2013	Durchschnittswert
<b>Partei</b>											
FDP		66%	66%	85%	84%	78%	74%	66%	51%	74%	72%
SVP		23%	73%	77%	74%	72%	71%	65%	88%	86%	70%
FPS		-	-	-	67%	65%	67%	-	-	-	66%
SD		-	73%	75%	73%	61%	50%	-	-	-	66%
BDP		-	-	-	-	-	57%	45%	70%	72%	61%
EDU		19%	14%	50%	67%	49%	54%	74%	74%	82%	54%
CVP		33%	90%	-30%	-8%	-7%	6%	31%	0%	8%	14%
Parteilos		-	0%	-	-33%	-30%	19%	-	-	-	-11%
GLP		-	-	-	-	-	-	8%	-8%	-19%	-6%
EVP		-16%	-36%	12%	-6%	-10%	-16%	7%	-23%	5%	-9%
PSA		-50%	-43%	0%	-46%	-30%	-30%	-62%	-35%	-46%	-38%
SP		-42%	-66%	-28%	-43%	-27%	-41%	-49%	-54%	-47%	-44%
Grüne		-49%	-71%	-55%	-36%	-30%	-46%	-56%	-51%	-56%	-50%

## Durchschnittswerte der heute noch existierenden Parteien 2003-2013



# Impressum

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern  
Kramgasse 2  
Postfach 5464  
3001 Bern

Telefon 031 388 87 87  
Fax 031 388 87 88  
Mail [info@bern-cci.ch](mailto:info@bern-cci.ch)  
Homepage [www.bern-cci.ch](http://www.bern-cci.ch)  
[www.wirtschaftstermine.ch](http://www.wirtschaftstermine.ch)

## **Evaluationskommission**

Hans Baumberger, Grossrat FDP, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates

Dr. Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Dr. David Herren, Juristischer Sekretär des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Ueli Jost, Grossrat SVP, Vize-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates

Ueli Lehmann, Grossrat BDP, Vize-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft des bernischen Grossen Rates

Bernhard Ludwig, Präsident des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

## **Text und Gestaltung**

Dr. Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Dr. David Herren, Juristischer Sekretär des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

Benedikt Rikli, Projektmitarbeiter des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern

## **Druck**

Läderach AG, Bern, [www.laedera.ch](http://www.laedera.ch)